

# **Altersmythos XLIII : Halluzinationen und Wahnvorstellungen sind bei Personen mit M. Parkinson die Folge der zur Behandlung der motorischen Störungen eingesetzten Medikamente**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des  
Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen  
Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1999-2000)**

Heft 67

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Altersmythos XLIII**

**Halluzinationen und Wahnvorstellungen sind bei Personen mit M. Parkinson die Folge der zur Behandlung der motorischen Störungen eingesetzten Medikamente**

### **Wirklichkeit:**

**Zwar können hochdosierte Anti-Parkinsonmedikamente bei sonst gesunden Parkinsonpatienten Halluzinationen und Wahnvorstellungen verursachen. Meist treten diese jedoch bei Patienten auf, die zusätzlich eine Demenz entwickelt haben.**

### **Begründung:**

**Bei einer Untersuchung von 96% der in neun norwegischen Gemeinden lebenden, medikamentös behandelten Parkinsonpatienten ergaben sich bei**

**138 Personen keine Denkstörungen**

**60 Personen (26%) zeigten lebhaftere Träume**

**23 Personen (10%) zeigten Halluzinationen mit erhaltener Einsicht**

**14 Personen (16%) zeigten Halluzinationen mit Wahnvorstellungen**

**Personen mit Halluzinationen oder Wahnvorstellungen**

- **waren älter (0.003;  $77 \pm 7$  vs  $73 \pm 7$  Jahre),**
- **waren öfter dement (0.001;  $70 \pm 7$  vs  $73\% \pm 20\%$  Jahre),**
- **aber mit gleich hohen L-Dopadosen behandelt ( $p = 0.6$ , 510 vs 460 mg/d).**

**D. Aarstand et al, Arch Neurol 56, 595-601, 1999  
Prevalence and clinical correlates of psychiatric symptoms in Parkinson disease. A community based study.**